

Max C. Wewel, Statistik im Bachelor – Studium der BWL und VWL, Methoden, Anwendung und Interpretation

Pearson Studium, München und Boston, 2006, 320 Seiten, Euro 24,95, ISBN 3-8273-7224-0

Karl-Heinz Tödter

© Springer-Verlag 2006

Das Statistik-Lehrbuch ist auf die neuen Bachelor-Studiengänge in den Wirtschaftswissenschaften zugeschnitten. Das Buch vermittelt die grundlegenden statistischen Methoden für die berufliche Praxis und folgt der bewährten Dreiteilung in

- Beschreibende Statistik (4 Kapitel, 110 Seiten),
- Wahrscheinlichkeitsrechnung (3 Kapitel, 90 Seiten) und
- Schließende Statistik (3 Kapitel, 50 Seiten).

Die Beschreibende Statistik behandelt ein- und zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen, Prognoseverfahren und Indexzahlen. Der Text beginnt mit dem Fallbeispiel einer Personalerhebung in einem kleineren Unternehmen, auf das wiederholt zurück gegriffen wird. Einer tabellarischen und grafischen Darstellung der Personaldaten folgt die Analyse von Mittelwerten, Streuungs- und Konzentrationsmaßen. Das Kapitel 3 über Prognoseverfahren geht auf Längsschnitt- und Querschnittsdaten ein, nicht jedoch auf die zunehmend wichtigeren Paneldaten. Das Kapitel enthält auch eine elementare Einführung in die Regressions- und Zeitreihenanalyse. In dem verwendeten Regressionsbeispiel hängt der Umsatz allein von den Werbeausgaben ab. Einfache lineare Beziehungen dieser Art dürften bei nicht-experimentell gewonnenen Daten allerdings eher selten sein. Das Kapitel 4 über Indexzahlen erklärt die gebräuchlichen Preis- und Mengenindizes und behandelt die Deflationierung, Umbasierung und Verkettung, wobei auch die kürzlich erfolgte Umstellung der deutschen VGR auf Vorjahrespreisbasis berücksichtigt wird.

Der zweite Teil zur Wahrscheinlichkeitsrechnung verwendet nicht nur Würfel und Urnen sondern erläutert die Konzepte auch anhand von Beispielen aus der Wirtschaft. Anfängern bereitet es häufig Schwierigkeiten, bei der Bestimmung der Ereigniswahr-

K.-H. Tödter (✉)

Deutsche Bundesbank, Volkswirtschaftliches Forschungszentrum, Wilhelm-Epstein-Str. 14,
60431 Frankfurt a.M., Deutschland
e-mail: karl-heinz.toedter@bundesbank.de

scheinlichkeiten von Laplace-Prozessen die richtigen kombinatorischen Formeln anzuwenden. Nach der Lektüre des Kapitels 5 sollte dies kein Problem mehr sein. Das Kapitel 6 behandelt diskrete und stetige Zufallsvariablen und im Kapitel 7 werden spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungen erläutert, allerdings ohne die wichtige Lognormalverteilung.

Der dritte Teil zur Schließenden Statistik erläutert im Kapitel 8 zentrale Begriffe und erklärt Stichprobenziehungen anhand eines instruktiven Demonstrationsbeispiels. Das Kapitel 9 über Parameterschätzungen behandelt Schätzfunktionen, Punktschätzungen und Konfidenzintervalle. Auf die Darstellung allgemeiner Schätzprinzipien wird verzichtet, dafür wird ein ausführliches Beispiel zur Planung des Stichprobenumfangs einer Erhebung vorgeführt. Im Kapitel 10 über statistische Hypothesentests werden das methodische Vorgehen sowie wichtige parametrische und nichtparametrische Testverfahren erläutert. Neben dem Fehler 1. und 2. Art werden auch die in empirischen Studien immer häufiger ausgewiesenen p-Werte erklärt.

Das Buch hat einen Anhang mit statistischen Tabellen, Lösungen zu allen Übungsaufgaben, ein Stichwortverzeichnis sowie eine herausnehmbare Formelsammlung. Für Studenten und Dozenten werden zusätzliche Lehrmaterialien auf einer Webseite angeboten. Das Lehrbuch ist klar und verständlich geschrieben. Die Beispiele haben durchweg einen betriebs- oder volkswirtschaftlichen Anwendungsbezug und sorgen – in Verbindung mit den Übersichtstabellen und Übungsaufgaben – für ein gründliches Durchdringen der Materie. Man merkt dem Text an, dass er in zahlreichen Vorlesungen erprobt und geschliffen wurde. Der Umgang mit Formeln und Beweisen ist sparsam. Der Autor hat sich offenbar von Einsteins Diktum leiten lassen: So einfach wie möglich, aber nicht einfacher! Das Lehrbuch ist nicht nur Studenten der Wirtschaftswissenschaften sondern auch Praktikern in Wirtschaft und Verwaltung sehr zu empfehlen.